

Probleme in Englisch

Beitrag von „Schlumpfine“ vom 25. Januar 2006 22:30

Also wenn ich das so lese, erinnert es mich ein wenig an die Hefte meines Sohnes. Man könnte das Gefühl haben, dass überhaupt kein richtiger Unterricht stattfindet.

Aber!

Ich weiß von einigen Mitschülern, dass definitiv Unterricht gemacht wird, Grammatik besprochen wird, Hausaufgaben besprochen werden, schon auch mal die Musterlösung zum abschreiben auf dem Tageslichtprojektor liegt,... . Aber was hilft dies alles, wenn die Kids die meiste Zeit träumen, und was weiß ich nicht alles machen? Mein Sohn sagt mir oft, dass er bei der Korrektur der Hausis nicht mitkam. Irgendwann hat er dann aufgegeben und nicht mehr mitgeschrieben. Im Heft sieht es dann so aus als wär nichts besprochen was aber definitiv nicht stimmt. Auch hört er manches an Hausaufgaben nicht (und kassiert haufenweise Striche dafür).

Das alles soll nicht heißen, dass dein Nachhilfeschüler das genauso macht aber der Rest der Klasse hat ja anscheinend auch halbwegs annehmbare Noten bekommen. Irgendwie haben die es auch gelernt - und - ein Diktat der 5. Klasse kann man wohl auch ohne Lösung noch korrigieren. Kam er erst gar nicht mit beim Schreiben gibt bestimmt auch das Buch genug Stoff um Diktate zu üben.

Für mich hört sich das eher nach Problemen bei der Konzentration, Aufmerksamkeit, auditiven Wahrnehmung und eventl. auch Prüfungsangst an.